

## **Bericht Spielleiter Interclub 2021**

Im Vergleich zum Vorjahr, als die Interclub Saison ausserordentlich im Herbst stattfand und keine Auf- und Abstiege durchgeführt wurden, konnten die Partien im Jahr 2021 beinahe im gewohnten Rhythmus durchgeführt werden. Mit wenigen Wochen Verspätung begann die Saison am letzten Mai-Wochenende und endete am 28. August mit einer Sensation!

### **Unsere NLB 55+ Herrenmannschaft steigt bravourös in die NLA auf!**

Schon in den Gruppenspielen zeichnete sich ab, dass die nur auf dem Papier als Senioren erkennbaren Herren um Captain Markus Häni auf einer Mission waren. Mit drei klaren Siegen sandten unsere formstarken Routiniers deutliche Warnsignale in die Restschweiz. Als Gruppensieger durfte der TC Weinfelden die erste Aufstiegs Partie auf heimischem Terrain austragen. Beflügelt von der souveränen Gruppenphase wurden die Gegner aus dem bernischen Münsingen mit 4:0 auf die Heimreise geschickt. Fast zwei Monate lagen zwischen der ersten und zweiten Aufstiegsrunde und es schien, als hätten die Weinfelder Ballvirtuosen die Zeit ausschliesslich mit intensiven Trainingseinheiten verbracht. Nur noch die Herren des TC Neubüel-Wädenswil standen dem Aufstieg in die höchste Schweizer Liga im Weg. Während die Gebrüder Widmer nichts anbrennen liessen und ihre Einzelpartien souverän in zwei Sätzen gewannen, bewiesen Murat Gürler und Jörg Ertl Kampfgeist und setzten sich jeweils in drei umkämpften Sätzen durch. Somit war der Aufstieg in die NLA in trockenen Tüchern!

### **Wir gratulieren der Mannschaft um Markus Häni herzlich zum Aufstieg in die NLA!**

Das pure Gegenteil dieser Erfolgsgeschichte erlebte unsere NLC-Herrenmannschaft um Lukas Peter. Bei ihrem zweiten Ausflug in die NLC musste die altersdurchmischte Truppe erneut Lehrgeld bezahlen. In 4 Partien inkl. Abstiegsspiel konnte lediglich unser Sandspezialist Jörg Schläpfer einen Sieg verbuchen (Vamos!). Im kommenden Jahr wird in der geliebten 1. Liga wieder um den Aufstieg gekämpft.

In der 1. Liga wird 2022 auch das Team um David Wirth spielen, die den Ligaerhalt geschafft haben. Nach einer von ausgeglichenen Partien geprägten Vorrunde, in welcher nur eine gewonnene Partie fehlte, um die Aufstiegs Spiele zu erreichen, kam es zum Showdown gegen den TC Fluntern. Trotz schlechten Wetterbedingungen und einer Verschiebung in die Halle, stand es nach 6 Einzelpartien 3:3 und die Weinfelder mussten sich auf ihre Doppelstärke verlassen. David Wirth & Simon Stark sowie Ivo Junker & Severin Wirth schaukelten das Ding nach Hause und sicherten den Verbleib in der 1. Liga.

Unsere erste Damenmannschaft wurde in eine starke Gruppe gelost, in der sie sich erst in der dritten Runde den dritten Tabellenplatz und damit das Heimrecht für ihre Abstiegs Partie sichern konnte. Gegen die Damen des TC Tuggen hielt das Team um Captain Patrizia Rother die Begegnung lange ausgeglichen und nach vier gespielten Einzelpartien stand es 2:2. Leider gingen beide Doppelpartien verloren, was ihren Abstieg in die 2. Liga besiegelte. Mit all ihrem Verhandlungsgeschick konnte Patrizia Rother den Ligaerhalt am grünen Tisch doch noch sichern, was bedeutet, dass ihr Team auch im kommenden Jahr in der 1. Liga spielen wird.

Nach ihrem letztjährigen Aufstieg in die 2. Liga, hatte die Herrenmannschaft um Kassier Mike Erne hartes Brot zu knabbern. Trotz einigen umkämpften Partien über drei Sätze, kamen sie nicht über den letzten Tabellenplatz hinaus und mussten in die Abstiegsrunde. Nach einer klaren Niederlage gegen Gähwil, ging es in die entscheidende Partie gegen Altstätten, in welcher David Wendel nach verlorenem Startsatz den einzigen Punkt der Saison 2021 sichern konnte. Im kommenden Jahr wird die gewonnene Erfahrung im Aufstiegskampf hilfreich sein.

Das 3.Liga-Team um Captain Gilles Zürcher erwischte im Jahr 2021 einen Kaltstart und ging sieglos aus der Partie in Kreuzlingen. Die ausgeglichen aufgestellte Mannschaft konnte sich im Laufe der Saison aber deutlich steigern und gegen Triesen einen Auswärtssieg verbuchen. Am Ende standen sie bei 12 gewonnenen Partien und konnten die rote Laterne am letzten Spieltag an den TC Herisau übergeben. Für das Jahr 2022 sind die Erwartungen entsprechend hoch und wir drücken die Daumen für eine erfolgreiche Saison.

Knapp am Aufstieg vorbeigeschrammt ist das 3.Liga-Herrenteam um Pascal Wiesli. Mit dem TC Rüthi lieferten sich die Weinfelder einen Zweikampf um den begehrten ersten Tabellenplatz, der erst am letzten Spieltag endgültig vergeben werden konnte. Gegenüber vier Siegen stand lediglich eine verlorene Begegnung zu Buche und den aktiven Herren fehlten nur vier mickrige Punkte, um erstmals in die 2. Liga aufzusteigen. Dies motiviert für das kommende Jahr, in welchem der Aufstieg mit einer Prise Glück mehr als möglich ist.

Noch knapper endete die Saison der 30+ Damen in der 1. Liga, allerdings ging es dabei gegen den Abstieg. Nach der unglücklichen Auslosung in eine Hammergruppe, kämpften die Weinfelderinnen um jeden Punkt, konnten den letzten Tabellenplatz in der dritten Runde aber nicht mehr an ihre Gegnerinnen aus Schaan abgeben. In der Abstiegsrunde reiste das Team um Silvia Wolfer nach Lerchenberg, ZH und nach 6 gespielten Partien stand 3:3. Die Damen hatten offensichtlich clever aufgestellt, denn bei ausgeglichenem Spielstand entscheidet das erste Doppel über die Siegerin der Partie. Silvia Wolfer und Livia Werren konnten dieses Doppel zu ihren Gunsten entscheiden und das Team wird auch nächstes Jahr in der 1. Liga spielen.

Denkbar knapp endete auch die Saison der Herren 35+ um Hans Eisenhut. Die Weinfelder Jungsenioren starteten mit einem knappen 5:4 Sieg gegen Au, konnten den Schwung aber nicht in die Folgepartien mitnehmen. Nach drei gespielten Begegnungen führte die Statistik 10 Siege auf, was die Abstiegsrunde zur Folge hatte, die auswärts beim TC Egnach bestritten wurde. Die Einzelpartien brachten noch keinen Sieger hervor, was bedeutete, dass wieder einmal das Doppel über Abstieg und Ligaerhalt entscheiden würde. Leider fehlte das Glück und nur eine der drei Doppelpartien konnte gewonnen werden. Im Folgejahr stehen die Zeichen auf Angriff für die Rückkehr in die 2. Liga.

Für das 2.Liga Herrenteam 45+ um Captain Pius Burkhart endete die Saison 2021 hingegen mit einer Erfolgsgeschichte. Die Grundlage legte die erfahrene Weinfelder Truppe bereits in der ersten Runde gegen den TC Eschlikon, die mit 4:3 gewonnen werden konnte. Dieser Sieg sicherte ihnen den ersten Tabellenplatz und dadurch das Heimrecht in der ersten Aufstiegsrunde. Diese wurde gegen den TC Flawil unter anderem mit zwei siegreichen Doppelpartien souverän mit 5:2 für sich entschieden. Für die letzte Aufstiegsrunde reisten unsere Routiniers nach Ilanz, wo sie bereits nach 5 gespielten Einzelpartien uneinholbar mit 4:1 vorne lagen. Das Schaulaufen endete schliesslich mit einem zusätzlichen Sieg im Doppel, wodurch der Aufstieg in die 1. Liga gefeiert werden konnte.

### **Herzliche Gratulation zum Aufstieg!**

Unsere zweite Herrenmannschaft in der Alterskategorie 45+, angeführt von Peter Bayer, spielte ebenfalls eine starke Saison. In ihrer Fünfergruppe endeten fast alle Partien mit 4:3 oder 3:4, was zur Folge hatte, dass der Aufstieg auch im letzten Gruppenspiel noch im Bereich des Möglichen lag. Denkbar knapp endete auch diese Partie mit 4:3, leider zu Ungunsten der Weinfelder. Somit beendeten sie ihre Saison mit 13 Siegen auf dem vierten Tabellenplatz, wobei nur 4 Siege sie vom Aufstiegsplatz trennten. Dies lässt auf eine weitere erfolgreiche Interclub Saison 2022 hoffen.

Für unsere Veteranen um den langjährigen Captain Hans Röthlisberger endete die Vorrunde der Saison 2021 in der zweiten Liga auf dem letzten Tabellenplatz. Im Direktvergleich mit dem vor ihnen platzierten TC Schwerzenbach konnte das Ruder leider nicht mehr herumgerissen werden und die Weinfelder traten die Reise nach Bassersdorf an, um im Abstiegsspiel die Vorrunde vergessen zu machen. Die Mannschaft nahe dem Flughafen Zürich erwies sich allerdings als zu stark und somit wird die kommende Saison eine Liga tiefer gestartet.

Für das Jahr 2022 wünsche ich allen Teams gute Gesundheit und viel Erfolg!